

### 3. Newsletter der Gesellschaft für Genetik



Liebe Mitglieder der GfG, der dritte Newsletter informiert Sie über aktuelle Entwicklungen in der GfG und vor allem über die anstehende Jahrestagung im September in Kiel. Wir haben ein hochspannendes und aktuelles Programm mit echten Highlights zusammengestellt. Wir werden aus den Beiträgen 40 Kurzvorträge auswählen. Dies ist insbesondere für NachwuchswissenschaftlerInnen eine hervorragende Chance sich und ihre Arbeiten zu präsentieren.

Gerade für Studierende und Doktoranden unserer Gesellschaft sind die Tagungsgebühren bewußt sehr gering. Mein Appell an die ArbeitsgruppenleiterInnen und ProfessorInnen: Helfen Sie Ihren DoktorandInnen bei der Finanzierung der Reisekosten. Meine erste Konferenzteilnahme war eine GfG-Jahrestagung in Lübeck. Das habe ich nie vergessen, und es war wichtig für meine Karriere. Sicher wird es Ihren MitarbeiterInnen ähnlich gehen. Darum meine herzliche Bitte sie zu unterstützen.

Mein letzter und wichtigster Punkt: Melden Sie sich noch heute für die Jahrestagung unter <http://www.genetics-conference.de> an! Mit Ihrer Teilnahme an der Jahrestagung tragen Sie zum Erfolg unserer GfG bei, und Sie geben der GfG eine wichtige Stimme im Konzert der Fachgesellschaften. Ich freue mich, Sie bald in Kiel zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

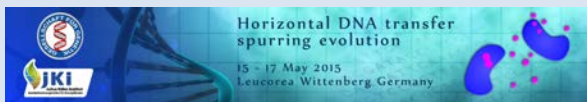
#### Elisabeth-Gateff-Preis 2015



Der von ELISABETH GATEFF gestiftete DoktorandInnenpreis der GfG (3000 Euro Preisgeld) wird auch dieses Jahr wieder für herausragende Arbeiten auf dem Feld der Genetik vergeben. **Bewerbungen oder Vorschläge für KandidatInnen sind möglich bis**

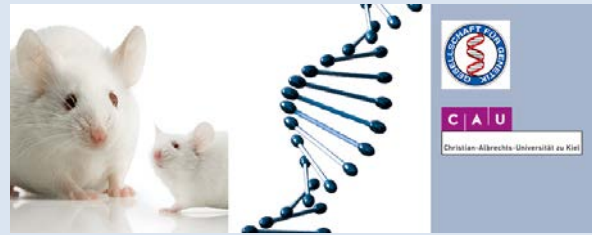
**zum 15. Mai 2015. Verpassen Sie diese Gelegenheit nicht!** Die Preisverleihung erfolgt während der Jahrestagung am 28.09.2015.

<http://www.gfgenetik.de/doktorandenpreis/elisabeth-gateff-preis-2015/>



**Frühjahrsakademie 15.-17.05. 2015 in Wittenberg: Horizontaler Gentransfer und Evolution** (<http://dna-transfer2015.jki.bund.de>)

DR. KATJA RICHERT-PÖGGELER und DR. ARNE NOLTE organisieren die Frühjahrsakademie in Wittenberg. Die Organisatoren haben ein spannendes Programm mit hochkarätigen Sprechern zusammengestellt und freuen sich, möglichst viele GfG-Mitglieder bei der Frühjahrsagung begrüßen zu können.



#### Jahrestagung 2015 in Kiel (28. bis. 30.09.2015).

Freuen Sie sich auf eine breit aufgestellte Tagung zu aktuellen Themen der Genetik der Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen. Neben eingeladenen Vorträgen gibt es viel Raum für Kurzvorträge. Es ist den Organisatoren ein Anliegen, möglichst vielen Arbeitsgruppen eine Gelegenheit zur Präsentation zu geben. Informieren Sie sich über unsere eingeladenen SprecherInnen und das Programm, weitere Details und Anmeldung unter: <http://www.genetics-conference.de>.

**GfG-Mitglieder haben besonders günstige Anmeldekonditionen!**

#### Max-Delbrück-Lecture 2015

Die Gesellschaft für Genetik ehrt mit der Max-Delbrück Lecture, die im Rahmen der Jahrestagungen gehalten wird, verdiente GenetikerInnen. Die diesjährige Preisträgerin ist die schon vielfach ausgezeichnete Professorin



EMMANUELLE CHARPENTIER (Hannover). Sie wird ihre bahnbrechenden Arbeiten zum „Genome Editing“ mittels des CRISPR/Cas Systems (zusammen mit JENNIFER DOUDNA) an der GfG-Jahrestagung in Kiel vorstellen und damit der Tagung

einen ganz besonderen Höhepunkt verleihen. Das CRISPR/Cas System wurde aus einem bakteriellen Immunsystem von Frau CHARPENTIER entwickelt. Eine Vielzahl von Forschungsarbeiten ist in den letzten Jahren erschienen, die diese Methode bei Pflanzen, Tieren und menschlichen Zellen anwenden. Hieraus eröffnen sich neue und sehr vielversprechende Ansätze in der humanen Gentherapie, sowie der Tier- und Pflanzenzucht. Frau CHARPENTIER ist die erste Wissenschaftlerin, die mit der Max-Delbrück-Lecture geehrt wird. Ihr Vortrag ist ein Höhepunkt der Jahrestagung.

<http://www.gfgenetik.de/willkommen/max-delbrueck-lecture/>

#### Archiv für GfG-Unterlagen

Die Lagerung und der Erhalt von Unterlagen, die die Geschichte der GfG beleuchten, ist kein einfaches Unterfangen. Die Archivierung und dauerhafte Erhaltung dieser Geschichte ist jetzt sichergestellt. Das Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften hat unsere Unterlagen aufgenommen. Damit ist die dauerhafte Sicherung der Unterlagen zur Geschichte der GfG Realität.